



## Danksagung

Wir danken herzlich für die Teilnahme, die wir in den Tagen des Abschieds von unserem lieben

# Heinrich Honegger-Zimmermann

29.1.1944 – 29.12.2016

von Freunden, Bekannten und Nachbarn erfahren durften.

Besonders danken wir:

- dem Pflegepersonal des Kantonsspitals Glarus;
- Herrn Pfarrer Sebastian Doll für die schöne Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes;
- allen, die mit uns Abschied genommen haben;
- für die vielen Karten mit tröstenden Worten;
- für die grosszügigen Spenden für die Kinderkrippe Glarus;
- für die Kollekte an die Kinderspitäler Kantha Bopha, Kambodscha;
- und für die Zuwendungen für späteren Grabschmuck.

Glarus, im Februar 2017

Die Trauerfamilie

## WIR KONDOLIEREN

**Uznach. Mandy Reinert geb. Diederich**, geboren am 21. April 1977, gestorben am 1. Februar 2017, wohnhaft gewesen an der Gasterstrasse 17 in Uznach. Die Urnenbeisetzung findet in Deutschland statt.

Ich liege und schlafe und erwache;  
denn der Herr hält mich.

Psalm 3,6

«Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst immer mein Freund sein.  
Du wirst dich daran erinnern,  
wie gerne du mit mir gelacht hast.»  
(Antoine de Saint-Exupéry)

Zum Abschied von

## Paul Emanuel Romer-Metzler

Es sind die vielen Erinnerungen, die uns bleiben, und es sind die gemeinsamen und tröstenden Momente mit euch, die uns für immer begleiten.

Wir danken von Herzen dafür, dass ihr im schweren Moment des Abschiednehmens mit uns gewesen seid.

Allen, die unserem Vater im Leben ein guter Freund waren, und insbesondere all jenen, die ihn in den letzten Monaten und Wochen begleitet haben, möchten wir ganz herzlich danken!

Bedanken möchten wir uns vor allem auch bei Dr. Hugo Gmür, der ihn mit fachlicher und persönlicher Kompetenz über viele Jahre bei seinen zunehmend grösser werdenden gesundheitlichen Problemen betreute.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des Altersheims Tschächli in Benken. Ihr habt unserem Vater in den vergangenen, oft schwierigen neunzehn Monaten ein Zuhause gegeben und ihn auf seine einzigartige Weise seinen Weg bis zum Schluss in Würde gehen lassen.

Wir empfinden dafür grossen Respekt, und es tröstet uns sehr.

Die Trauerfamilie

Todesanzeigen online gestalten und aufgeben.



**abschied-nehmen.ch**  
Das Trauerportal der Südostschweiz

## MEINE GEMEINDE

# Junioren-Spitzenkicker mit herrlichem Fussball

Am zweiten Wochenende des Raiffeisen Juniors Cup waren es die nationalen Spitzenteams, die den Kunstrasen in der Raiffeisen Arena in Kaltbrunn zur Showbühne des explosiven Hallenfussballs machten.

Der ganze Event – mit Regionalfussball-Wochenende und «grüner Woche» – zeichnete für die Organisatoren ein buntes Bild hochstehenden Mannschaftssports und jugendlicher Bewegungsfreude.

### Talente auf dem Kunstrasen

Die Kulisse für die jungen Fussballer hätte auch am zweiten Wochenende in der Raiffeisen-Halle nicht schöner sein können. Zuschauer jubelten den Spitzenteams aus der Region, der Ostschweiz und aus den Fussballhochburgen Zürich, Luzern, Aarau und Basel zu. Tore wurden mit Applaus und Jubelrufen bedacht. Was auf dem Platz geboten wurde, liess sich wirklich sehen. Viele staunten, mit welcher hoher Fussballqualität die Fussballer im Alter zwischen 10 und 16 Jahren engagiert um Punkte kämpften.

Während bei den Jüngeren (U11 und U12) die Grasshoppers obenaus schwangen, belegten der FC St. Gallen bei den U13 und der FC Aarau bei den U14 die ersten Plätze. Der FC Rapperswil-Jona durfte sich schliesslich bei den U16 als Sieger feiern lassen.

### Gesamtpaket «Juniors-Cup» überzeugt

Der Trägerverein Juniors Cup als Organisator des Grossanlasses zieht ein sehr positives Fazit. Gesamthaft haben an den beiden Weekends über 4500 Zuschauer die 250 Spiele der total 95 Mannschaften miterlebt. Die einmalige Infrastruktur mit einem der grössten Indoor-Kunstrasen ist für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis. Auch die «grüne Wo-

che» mit Beteiligung vieler Schulklassen der Region war in sportlicher und sozialer Hinsicht ein grosser Erfolg. Die abwechslungsreichen Posten, an denen Ausdauer, Geschicklichkeit, Ballgefühl und Treffsicherheit gefragt waren, förderten den sportlichen Ehrgeiz, machten aber ebenso grossen Spass.

Der besondere Rahmen der «Spiele für alle» ermöglichte es auch, dass Schüler und Schülerinnen der heilpädagogischen Schule der Stiftung Balm gleichberechtigt mitmachen konnten. Ebenso war dieses Jahr zum ersten Mal eine Gruppe Asylsuchender aus Gommiswald mit von der Partie. Sie spielten gemeinsam mit Oberstufenschülern aus Schmerikon ohne Hemmschwellen und Barrieren. Auf ein Wiedersehen am 6. Raiffeisen Juniors Cup freuen sich jetzt schon alle Kinder und Jugendlichen, die Trainer, Lehrpersonen und natürlich die Organisatoren.

### Auszug aus der Rangliste

Die 1. bis 3. Plätze vom zweiten Wochenende/Turnier Junioren Spitzenfussball:  
U11: 1. Grasshopper Club, 2. FC Zürich, 3. FC Aarau. U12: 1. Grasshopper Club, 2. FC Zürich, 3. FC St. Gallen. U13: 1. FC St. Gallen, 2. FC Winterthur, 3. Grasshopper Club. U14/C CCJL: 1. FC Aarau, 2. FC St. Gallen, 3. Grasshopper Club. U16/B CCJL: 1. FC Rapperswil-Jona, 2. FC Weinfelden-Bürglen, 3. Team Glarnerland a.

\_Gabi Corvi

Impressionen und weitere Resultate auf [www.juniorscup.ch](http://www.juniorscup.ch)



Spitzenfussball: Die Junioren zeigen grosses Können.

Bild Gabi Corvi